



Die amtlichen Seiten

Amtsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 24 | 76. Jahrgang

www.erlangen.de/das

28. November 2019

Inhalt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Frauenaarach, Burgberg, Grabenlose Kanalsanierung 2020.....	1
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Frauenaarach, Hydraulische Sanierung 2020.....	2
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Frauenaarach, Erneuerung der Pumpstation und Druckleitung.....	3
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Anschützstraße Hydraulische Sanierung 2020.....	3
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Neubau Spiel- und Grundschullernstube Donato-Polli-Str., Lüftungsinstallationsarbeiten.....	4
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Neubau Spiel- und Grundschullernstube Donato-Polli-Str., Sanitär-/Heizungsinstallationsarbeiten, Sondenbohrungen einschl. Soleleitungen.....	4
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Kinderhaus Sandbergstraße, Generalsanierung Wärmedämmverbundsystem.....	4
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A; Sicherheitsdienstleistungen Erlanger Bergkirchweih 2020/2021.....	4
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A; Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Beschaffung Tragkraftspritzenfahrzeu.....	5
Offenes Verfahren EU nach VOB/A; Marie-Therese-Gymnasium, Generalsanierung Wärmedämmverbundsystem.....	5
Offenes Verfahren EU nach VOB/A; Albert-Schweitzer-Gymnasium, Sanierung 2-fach Sporthalle Malerarbeiten.....	5
Öffentliche Zustellung, Hans-Jürgen Sträter.....	5
Öffentliche Zustellung, Noor Ahmad.....	5
Vollzug der Bayer. Bauordnung; Überdachung Außentreppe sowie Dachampel, Rudelsweiherstraße 25c, 25d.....	5
Einladung 2. Sitzung 2019 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt.....	6
Dienstbetrieb am 27.12.2019 und 30.12.2019.....	6
Sitzungskalender.....	6

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A Leistungen für die „Grabenlose Kanalsanierung 2020 – Frauenaarach, Burgberg“ an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Werner-von-Siemens-Straße 61, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2932 o. -2345, Fax 09131/86-2661, E-Mail; entwaesserungsbetrieb@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen, Frauenaarach, Burgberg und Abschnitte im Stadtgebiet

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Kanalsanierung mittels Schlauchliner (UV- und Warmwasserhärtung)

- DN 150 ca. 70 m Schlauchliner UV-Härtung

- DN 200 ca. 280 m Schlauchliner UV-Härtung

- DN 200 ca. 45 m Schlauchliner UV-Härtung

- DN 300 ca. 3200 m Schlauchliner

➤ ca. 2780 m UV-Härtung
➤ ca. 420 m Wasserhärtung
offenes Ende

- DN 380 ca. 130 m Schlauchliner Wasserhärtung

- DN 400 ca. 1540 m Schlauchliner

➤ ca. 1485 m UV-Härtung
➤ ca. 55 m Wasserhärtung
offenes Ende

- DN 500 ca. 810 m Schlauchliner

➤ ca. 725 m UV-Härtung
➤ ca. 85 m Wasserhärtung

- DN 600 ca. 570 m UV-Härtung

- DN 700 ca. 65 m UV-Härtung

- DN 800 ca. 255 m Schlauchliner

➤ ca. 25 m UV-Härtung

➤ ca. 105 m Wasserhärtung

➤ ca. 125 m Wasserhärtung
offenes Ende

- DN 1100 ca. 150 m UV-Härtung

- DN 1200 ca. 60 m UV-Härtung

- EI 900 / 600 ca. 205 m UV-Härtung

- EI 1050 / 700 ca. 100 m UV-Härtung

- EI 1200 / 800 ca. 60 m UV-Härtung

- ca. 400 Anschlüsse öffnen

- ca. 400 Anschlüsse einbinden

- ca. 400 Lineranbindungen mit Edelstahlmanschette

- ca. 86 Haltungen (DN 150 – 1200; SB 1400/1150; EI 750/500 – EI 1350/900) mit diversen partiellen Reparaturen (Injektions-, Verpress- oder Spachtelverfahren sowie Edelstahlmanschetten)

- ca. 10.500 m Reinigung und TV-Abnahme der sanierten Haltungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Verbesserung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 2.3.2020

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.6.2021

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter: ab 3.12.2019, Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zi. 011, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2327, Fax 09131/86-2991, submissionsstelle@stadterlangen.de

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: 15 Euro

Zahlungsweise: Barzahlung oder Verrechnungsscheck

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Teilnahmeantrag: entfällt

o) Ablauf der Angebotsfrist:

am 9.1.2020, 10:15 Uhr,

Bindefrist endet am 25.2.2020, 24 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterium ist der Preis

s) Eröffnungstermin:

am 9.1.2020, 10:15 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten: ab einer Auftragssumme von mehr als 250.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme und für Mängelansprüche 2 % der Brutto-Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- § 16 VOB/B

- Nr. 4 Besondere Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte

Vertreter bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich

vertritt,

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

w) Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_for_mblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung v. Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A Leistungen für die „Hydraulische Sanierung 2020 Frauenaurach“ an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Werner-von-Siemens-Straße 61, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2932 o. -2345, Fax 09131/86-2661, E-Mail entwaesserungsbetrieb@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen, Stadtteil Frauenaurach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Kanal- und Schachtauswechslung und div. Oberflächenarbeiten im Zuge der Vorbereitung der Kanalbauarbeiten

Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, ist das o.g. Projekt in verschiedene Bauabschnitte aufgeteilt, welche in der vorgegebenen Reihenfolge innerhalb der u.g. Bauzeit durchgeführt werden sollen.

Abbruch von:

- 6 Schächte DN 1000
- 1 Schacht viereckig gemauert 80cm*80cm
- 3 Konen
- ca. 43 m Betonkanalrohr DN 600
- ca. 55 m Betonkanalrohr DN 500
- ca. 18 m Betonkanalrohr DN 300

Auflassen/Verdämmen von:

- ca. 160 m Kanalrohr DN 300
- 3 Schächte DN 1000

Neubau von:

- 3 Schächte DN 1200
- 8 Schächte DN 1000
- ca. 190 m Kanalrohr Stz DN 500
- ca. 130 m Kanalrohr Stz DN 600
- ca. 43m Kanalrohr StB DN 800
- Ausbau eines Fuß- und Radweges, Spundwandarbeiten (Rettungsweg FW und Zufahrt Müllabfuhr, 10 to. Achslast)
- Großräumige Verkehrssicherung (Überörtliche Verkehrsführung)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Verbesserung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 02.03.2020

Vorgegebene Ausführungs-Reihenfolge beachten.

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 4.12.2020

j) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen
k) Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter: ab 03.12.2019, Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-2327, Fax 09131/86-2991, submissionsstelle@stadterlangen.de

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: 15 Euro

Zahlungsweise: Barzahlung oder Verrechnungsscheck

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Teilnahmeantrag: entfällt

o) Ablauf der Angebotsfrist: am 9.1.2020, 10:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist: 25.2.2020, 24:00 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterium ist der Preis

s) Eröffnungstermin: am 9.1.2020, 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten: ab einer Auftragssumme von mehr als 250.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme und für Mängelansprüche 2 % der Bruttoabrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- § 16 VOB/B

- Nr. 4 Besondere Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Die Bieterge-

meinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte

Vertreter bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich

vertritt,

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

w) Nachweis der Eignung

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit, insbesondere der/die:

- Nachweis der Qualifikation des Kolonnenführers mit Referenzen.
- Mitglied beim Güteschutz Kanalbau, Gütezeicheninhaber der Gruppe AK2 oder gleichwertig

- Erklärung und Nachweise gem. § 6a Abs. 2 und § 6b Abs. 1 VOB/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_for

mblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung v. Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A Leistungen für die „Erneuerung der Pumpstation und Druckleitung Frauenaarach“ an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Werner-von-Siemens-Straße 61, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2932 o. -2345, Fax 09131/86-2661, E-Mail entwaesserungsbetrieb@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen, Kraftwerkstraße 6

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

VE 3010 Zimmerarbeiten
- ca. 190 m Arbeits- und Schutzgerüst
- ca. 2,5 m Dachstuhlholz
- ca. 60 m Dachdämmung
- ca. 25 m Dachrinne und Fallrohre incl. Zubehör
- ca. 90 m Dacheindeckung mit Betondachsteinen

VE 3070 Schlosserarbeiten
- ca. 28 m Gurtgeländer
- ca. 11 m Edelstahlleitern
- 1 St. Edelstahlschachtabdeckung und Zuluftröhr DN 150
- 2 St. T-30-1 Türen

VE 3080 Metallbauarbeiten
- 1 St. 2-flg. Alu-Türelemente
- 2 St. 1-flg. Alu-Türelemente für Trafo und Mittelspannung mit Wetterschutzgitter
- 2 St. Alu-Wetterschutzgitter

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn

auch Planungsleistungen gefordert werden: Verbesserung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
VE 3010 Zimmerarbeiten:
10.2.2020 – 13.3.2020
VE 3070 Schlosserarbeiten:
10.2.2020 – 31.3.2020
VE 3080 Metallbauarbeiten:
10.2.2020 – 31.3.2020

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter: ab 6.12.2019, Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2327, Fax 09131/86-2991, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: jeweils 10,- EUR
Zahlungsweise: Barzahlung oder Verrechnungsscheck

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Teilnahmeantrag: entfällt

o) Ablauf der Angebotsfrist:
VE 3010 Zimmerarbeiten
am 16.1.2020 um 11:15 Uhr
VE 3070 Schlosserarbeiten
am 16.1.2020 um 11:30 Uhr
VE 3080 Metallbauarbeiten
am 16.1.2020 um 11:45 Uhr
Ablauf der Bindefrist: Bindefrist endet am 31.1.2020, 24:00 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterium ist der Preis

s) Eröffnungstermin:
VE 3010 Zimmerarbeiten
am 16.1.2020 um 11:15 Uhr
VE 3070 Schlosserarbeiten
am 16.1.2020 um 11:30 Uhr
VE 3080 Metallbauarbeiten
am 16.1.2020 um 11:45 Uhr
Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten: ab einer Auftragssumme von mehr als 250.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme und für Mängelansprüche 2 % der Brutto-Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- § 16 VOB/B
- Nr. 4 Besondere Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte

Vertreter bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich

vertritt,

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

w) Nachweis der Eignung

- Erklärung und Nachweise gem. § 6a Abs. 2 und § 6b Abs. 1 VOB/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf geson-

deres Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_for_mblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung v. Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A Leistungen für die „Hydraulische Sanierung Anschützstraße 2020“ an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Werner-von-Siemens-Straße 61, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2932 o. -2345, Fax 09131/86-2661, E-Mail entwaesserungsbetrieb@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen, Bruck
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Kanalauswechslung und Vergrößerung / Neubau
- Abbruch von ca. 120 m Betonrohr DN 800
- Abbruch von 2 Schächten DN 1000 und Teilabbruch eines Schachtbauwerks
- Neubau von ca. 120 m Stahlbetonrohr DN 1200,
- Herstellung von ca. 3 Schächten DN 1500

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert

werden: Verbesserung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 2.3.2020

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.7.2020

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter: ab 03.12.2019, Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2327, Fax 09131/86-2991, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: 15 Euro

Zahlungsweise: Barzahlung oder Verrechnungsscheck

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Teilnahmeantrag: entfällt

o) Ablauf der Angebotsfrist:

am 9.1.2020 um 10:30 Uhr,

Bindefrist endet am 25.02.2020, 24 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterium ist der Preis

s) Eröffnungstermin:

am 09.01.2020, 10:30 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten: ab einer Auftragssumme von mehr als 250.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme und für Mängelansprüche 2 % der Bruttoabrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- § 16 VOB/B

- Nr. 4 Besondere Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte

Vertreter bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich

vertritt,

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

w) Nachweis der Eignung

- Mitglied beim Güteschutz Kanalbau, Gütezeicheninhaber der Gruppe AK2 oder gleichwertig

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_for_mblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung v. Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:

Lüftungsinstallationsarbeiten

Ausführungsfrist:

von 9.3.2020 bis 2.11.2020

Eröffnungstermin: 14.1.2020, 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 17.2.2020

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

9,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Spiel- und Grundschullemstube Donato-Polli-Str.

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2327, Telefax 09131/86-2991, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter der Internetadresse www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:

Sanitärinstallationsarbeiten

Ausführungsfrist:

von 9.3.2020 bis 2.11.2020

Eröffnungstermin: 14.1.2020, 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 17.2.2020

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

12,00 Euro

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:

Heizungsinstallationsarbeiten

Ausführungsfrist:

von 9.3.2020 bis 2.11.2020

Eröffnungstermin: 14.1.2020, 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 17.2.2020

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

12,00 Euro

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:

Sondenbohrungen

einschl. Soleleitungen

Ausführungsfrist:

von 9.3.2020 bis 2.11.2020

Eröffnungstermin: 14.1.2020, 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 17.2.2020

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

9,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Spiel- und Grundschullemstube Donato-Polli-Str.

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2327, Telefax 09131/86-2991, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter der Internetadresse www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Kinderhaus Sandbergstraße Generalsanierung Wärmedämmverbundsystem,

Ausführungsfrist:

von 16.3.2020 bis 15.5.2020

Eröffnungstermin: 16.1.2020, 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 15.2.2020

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

8,50 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Generalsanierung Kinderhaus, Sandbergstr. 6, 91058 Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2327, Telefax 09131/86-2991, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter der Internetadresse www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung

nach VOL/A

a) Stadt Erlangen, Liegenschaftsamt, Nägelsbachstr. 40, 91052 Erlangen

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Art der Leistungen an der Erlanger Bergkirchweih 2020 und 2021: Kontroll- und Ordnungsdienst mit Zugangskontrollen; Sicherheitsdienst Rettungsinsel Martin-Luther-Platz

d) Aufteilung in Lose: Zwei Lose aufgeteilt entsprechend der Aufgaben nach c) Angebote können für ein oder beide Lose abgegeben werden.

e) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

f) Leistungsdauer vom 28.05.2020 bis 08/09.06.2020 und 20.05.2021 bis 31.05./01.06.2021

g) Anforderung der Vergabeunterlagen: Schriftlich oder persönlich bei Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-2327, Fax 09131/86-2991, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

h) Die Vergabeunterlagen werden in Papierform übersendet, Kosten betragen 10,00 Euro, Zahlungsweise bar oder per Scheck.

i) Form in der das Angebot einzureichen ist: Ausschließlich Papierform ausgefüllt und unterschrieben auf dem Postweg oder durch unmittelbare Übergabe in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen und als Angebot gekennzeichnet.

j) Angebotsfrist: Angebote müssen bis spätestens 19.12.2019, 10:00 Uhr, bei der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, eingehen. Bei Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

k) Ablauf der Bindefrist: Der Zuschlag erfolgt bis spätestens 31.03.2020. Der Bieter ist bis dahin an sein Angebot gebunden.

l) Teilnahmebedingungen: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die in den Vergabeunterlagen geforderten Unterlagen und Nachweise vollständig einzureichen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den Nachweisen um sogenannte Ausschlusskriterien handelt. Fehlende Angaben oder fehlende Unterzeichnung oder Nichterfüllung führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

m) Sprache: Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

n) Zuschlagskriterien sind aus den Vergabeunterlagen ersichtlich.

Der Auftraggeber teilt den nicht berücksichtigten Bietern nach schriftlicher Auftragserteilung die Gründe für die Ablehnung ihres Angebotes mit.

Erlangen, 14. November 2019
Stadt Erlangen, Liegenschaftsamt

Öffentliche Ausschreibung

nach VOL/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Brand- und Katastrophenschutz beabsichtigt die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges nach DIN14505

Die Vergabe erfolgt in Öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL

Los 1 Fahrgestell

Los 2 Aufbau und Beladung

Die Anforderungen an die Bewerber und die Leistungsbeschreibung können in der Submissionsstelle der Stadt Erlangen angefordert, bzw. abgeholt werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem bereitgestellten Kennzettel (Versandaufkleber) versehenen Umschlag bis zum angegebenen Submissionstermin bei der: Stadt Erlangen - Submissionsstelle, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Raum 011, Tel. 09131/86-2327, submissionsstelle@stadt.erlangen.de einzureichen

Submissionstermin: 14.1.2020, 11:15 Uhr

Offenes Verfahren EU

nach VOB/A

I.1 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-2327, Fax 09131/86-2991, E-Mail submissionsstelle@stadt.erlangen.de, www.erlangen.de/ausschreibungen

Nähere Auskünfte und Auskünfte zur Anforderung von Unterlagen: Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de oder EU-Amtsblatt www.simap.europa.eu

II.1.1 Absendung der EU-Bekanntmachung am: 12.11.2019 Submissionstermin: 05.12.2019

II.1.2 Bezeichnung des Auftrages: Marie-Therese-Gymnasium, Erlangen Generalsanierung Wärmedämmverbundsystem_SGM
Vergabenummer: 3100_sgm

II.1.3 Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Ort der Ausführung: 91054 Erlangen

Offenes Verfahren EU

nach VOB/A

I.1 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2327, Fax 09131/86-2991, E-Mail submissionsstelle@stadt.erlangen.de, www.erlangen.de/ausschreibungen

Nähere Auskünfte und Auskünfte zur Anforderung von Unterlagen: Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de oder EU-Amtsblatt www.ted.europa.eu <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformid/1/tenderid/182311>

II.1.1 Absendung der EU-Bekanntmachung am: 19.11.2019
Submissionstermin: 9.1.2020, 11:00 Uhr

II.1.2 Bezeichnung des Auftrages: Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen Sanierung 2-fach Sporthalle Malerarbeiten
Maßnahmen-Nr: 242-3_sgat
Vergabenummer: 3200_sgat

II.1.3 Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Ort der Ausführung: 91056 Erlangen

Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)

Schmutzwassergebühren für das Objekt Österreicher Straße 3, 91052 Erlangen, Kd.-Nr. 3818801, VSt-Nr. 3405940; Öffentliche Zustellung nach Art. 15 Bayerisches Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (VwZVG)

Name, Vorname: Sträter, Hans-Jürgen

Zuletzt bekannte Anschrift: Am Neubruch 39, 80997 München

Bescheid vom 30.07.2019

Aktenzeichen: Belegnummer: KJ19-012273

Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erstellt worden, welcher nicht zugestellt werden konnte, da nach Art. 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VwZVG der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigte nicht möglich ist.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gem. Art. 15 VwZVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 1970 (BayRW II S. 232) öffentlich zugestellt.

Das Schriftstück gilt gem. Art. 15 Abs. 2 Satz 6 VwZVG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können, oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei: Stadt Erlangen, Entwässerungsbetrieb (EBE), Abteilung Verwaltung, Werner-von-Siemens-Straße 61, Zimmer 407, 91052 Erlangen

Vor der Abholung des Bescheides ist Kontakt aufzunehmen mit: Sachbear-

beiterin: Frau Nehls, Telefonnummer 09131/86-1593

Erlangen, 07.11.2019
gez. U. Kunert

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Noor, Ahmad

Zuletzt bekannte Anschrift: Prälat-Bigelmaier-Straße 22, 86154 Augsburg

Bescheid vom: 13.11.2019

Aktenzeichen: IV/511-2/SF020

Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da eine Zustellung nach Art. 14 Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (VwZVG) keinen Erfolg verspricht. Eine Zustellung nach obiger Anschrift ist nicht möglich. Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß Art. 15 VwZVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 1970 (BayRSII S. 232) öffentlich zugestellt. Der Bescheid gilt gemäß Art. 15 Abs. 2 Satz 6 VwZVG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind. Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei: Stadt Erlangen – Stadtjugendamt, Zimmer 903, Rathausplatz 1, 91051 Erlangen.

Vor der Abholung des Bescheides ist Kontakt aufzunehmen mit:

Sachbearbeiter: Franziska Scherzer
Tel: 09131/86-2568

Erlangen, 13.11.2019
gez. Franziska Scherzer
Sozialpädagogin BA

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Überdachung einer Außentreppe sowie der Dachmpel auf dem Grundstück Rudelsweiherstraße 25c, 25d, Gemarkung: Erlangen, Flurstück: 1265/12, 1265/1“ wurde mit Bescheid vom 18.11.2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2017-1092-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt ge-

macht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 212, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a) Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach

b) Elektronisch

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- In dem hier einschlägigen Rechtsbereich wurde das Widerspruchsverfahren abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung grundsätzlich eine Verfahrensgebühr fällig.

Einladung

Zweckverband Abfallwirtschaft

Die 2. Sitzung 2019 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen

und im Landkreis Erlangen-Höchstadt findet statt: am Mittwoch, den 11. Dezember, um 13.00 Uhr, im Sitzungssaal des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2019 - öffentlicher Teil

TOP 2 Sachvortrag von Herrn Prof. Dr. Heinrich zur Verwertung von Altarzneimitteln

TOP 3 Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2018 (Anlage)

TOP 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
Finanzplan 2019-2023 (Anlage)

TOP 3.2 Stellenplan 2020 (Anlage)

TOP 4 Neuer Wertstoffhof Erlangen

TOP 5 Anfragen in öffentlicher Sitzung

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Dr. Florian Janik
Verbandsvorsitzender

Dienstbetrieb

am 27.12.2019 und 30.12.2019

In der Sitzung der GAG am 22.03.2019 wurde entschieden, dass Freitag, der 27.12.2019 sowie Montag, der 30.12.2019 dienst- bzw. arbeitsfrei sind. Ein Jourdienst ist einzurichten.

Daher bleiben das Rathaus und die Außendienststellen für den allgemeinen Dienstbetrieb mit folgenden Ausnahmeregelungen geschlossen:

Amt 24 –

Amt für Gebäudemanagement

AB der "86-0" wird passend besprochen;

Rufbereitschaft Hausverwaltung;

Einsatz der Hausverwalter Kulturmeile nach Schichtplan

Hausverwalter für den Winterdienst auf den öffentlichen Verkehrsflächen an Schulen, soweit dieser durch den jeweiligen Hausverwalter erbracht wird.

Amt 34 – Standesamt

Einrichtung eines Jourdienst für Bestattungswesen und für Friedhofswesen (Michael-Vogel-Straße 4)

Amt 37 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

diensthabende Wachabteilung und Einsatzführungsdienst im 24-Stunden-Dienst

Amt 39 – Amt für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz

Abt. 391: Erreichbarkeit eines Amtstierarztes und eines Lebensmittelüberwachungsbeamten (telefonisch und per E-Mail, ggf. Einsatz)
Abt. 392: regulärer Dienstbetrieb

Amt 42 – Stadtbibliothek

Stadtbibliothek hat am 27.12. und 28.12.2019 geschlossen. Am 30.12. hat die Stadtbibliothek wieder geöffnet. Ein Jourdienst ist nicht erforderlich.

Amt 44 – Theater

Dienst für die am Bühnen-, Spiel- und Probenbetrieb beteiligten Mitarbeiter*innen

Amt 46 – Stadtmuseum

Stadtmuseum hat nur am 30.12.2019 geschlossen; kein Jourdienst für Museumsverwaltung erforderlich

Amt 47 – Kulturamt

Kunstpalaus hat geöffnet; im Übrigen kein Jourdienst erforderlich

Amt 50 – Sozialamt

kein Jourdienst (Telefonnummer für Notfälle im Bereich der Obdachlosenunterbringung)

Amt 51 – Stadtjugendamt

Abt. 511-1 und 511-2 / ASD und BSD (Rathaus): Einrichtung eines Notdienstes für möglicherweise auftretende Gefahrsituationen

Amt 66 – Tiefbauamt

kein Jourdienst erforderlich; jedoch Rufbereitschaft für Notfälle

EBE – Entwässerungsbetrieb

kein Jourdienst erforderlich; jedoch Rufbereitschaft

EB 77 – Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung

kein Jourdienst erforderlich; jedoch eingeteilte Dienste und Rufbereitschaft

Die Erreichbarkeit der Hotline der KomunalBIT ist gewährleistet.

Für alle Beschäftigten, die zum Jourdienst am 27.12. und 30.12.2019 eingeteilt werden, ist die Zeiterfassung nach der DVGZ bzw. DVFAZ vorzunehmen. Es kann nur die tatsächlich geleistete Arbeitszeit im Verhältnis 1:1 angerechnet werden. Eine Mehranrechnung ist unzulässig.

Alle anderen Beschäftigten haben die ausgefallene Arbeitszeit am 27.12. und 30.12.2019 durch Urlaub oder den Einsatz von Zeitguthaben auszugleichen.

Der Gesamtpersonalrat hat die vorstehend genannten Festlegungen in seiner Sitzung am 05.07.2019 behandelt und keine Einwände erhoben.

Dr. Florian Janik

Sitzungskalender

Weitere Informationen:
ratsinfo.erlangen.de

Donnerstag, 28.11.2019:

Stadtrat

Dienstag, 03.12.2019:

Bauausschuss /Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb

Mittwoch, 04.12.2019:

Haupt-, Finanz- u. Personalausschuss

Dienstag, 10.12.2019:

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77, Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat

Donnerstag, 12.12.2019:

Stadtrat



Herausgeber:

Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt,
Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (verantwortlich)
Melanie Hein

Auflage: 400 Stück

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gedruckt erhältlich: Rathaus (Infotresen), Volkshochschule (Friedrichstraße 19), Stadtbibliothek (Marktplatz 1), Sparkasse Hauptfiliale (Hugenottenplatz 5), Tourist-Information (Goethestraße 21a)

Außerdem kann das Amtsblatt als Newsletter per E-Mail abonniert werden. Anmeldung unter presse@stadt.erlangen.de

Aktuelle und vergangene Ausgaben finden Sie zudem im Internet unter www.erlangen.de/das.

Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 25/2019:

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 11:00 Uhr